Djoser

Weltweite Gruppenreisen

DJOSER

Rundreise Peru, 15 Tage

Reiseverlauf

Tag 1 Flug Frankfurt- Lima
Tag 2 Ankunft Lima
Tag 3 Flug Lima - Arequipa
Tag 4 Arequipa
Tag 5 Arequipa - Cañón del Colca
Tag 6 Cañón del Colca: Ausflug Cruz del Condor - Puno (Titicacasee)
Tag 7 Puno: Ausflug Uros Inseln & Taquile (optional)
Tag 8 Puno - Raqchi - Andahuaylillas - Cusco
Tag 9 Cusco
Tag 10 Cusco - Heiliges Tal - Ollantaytambo
Tag 11 Zug Ollantaytambo - Aguas Calientes
Tag 12 Aguas Calientes: Ausflug Machu Picchu, Zug Aguas Calientes - Ollantaytambo, Ollantaytambo - Cusco
Tag 13 Flug Cusco - Lima
Tag 14 Flug Lima - Frankfurt
Tag 15 Ankunft Frankfurt

Von Tag zu Tag

Bunte Märkte, lebhafte Plätze und imposante Kirchen - Willkommen in Lima

Tag 1 Flug Frankfurt- Lima
Tag 2 Ankunft Lima

Wir erkunden während dieser Rundreise durch Peru in 2 Wochen die wichtigsten Highlights des Landes. Unsere Peru Reise beginnt in der **Hauptstadt Lima**, die wir nach einem entspannten Nachtflug erreichen und so den kompletten Tag nutzen können, um uns hier umzuschauen. Die Stadt am Pazifik liegt in der Küstenwüste des Río Rímac auf einer Höhe von 150 m über dem Meeresspiegel. Im 17. Jahrhundert galt Lima als eine der reichsten und schönsten Städte der Welt. **Prachtvolle koloniale Bauten**, die wir heute in der Altstadt bewundern können, bilden stumme Zeugnisse dieser ehemals ruhmreichen Zeit. Beginnt euren Rundgang an der **Plaza de Armas**, dem Herzstück aller Städte Perus. Er ist umgeben von faszinierenden Bauten wie der Catedral de Lima, die aus dem 16. Jahrhundert stammt.
Macht auch einen Abstecher zum "**mercado central**", dem farbenfrohen Markt in Lima. Es herrscht ein lebhaftes Treiben und Feilschen, dem ihr euch anschließen solltet. Auch wenn es ein wenig außerhalb liegt, lohnt sich ein Besuch des berühmten **Goldmuseums**. Zahlreiche Schätze aus der Zeit der Inka, ihrer Kultur und ihrer Macht könnt ihr hier bestaunen.

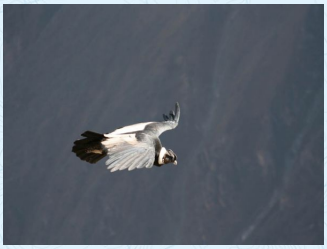
Arequipa, koloniales Erbe im Schatten des Vulkans Misti

Tag 3 Flug Lima - Arequipa
Tag 4 Arequipa

Mit einem kurzen Inlandsflug erreichen wir die westliche Andenregion und gelangen nach Arequipa auf 2.325 m. Eingebettet zwischen schneebedeckten Vulkanen, darunter der majestätische 5.822 m hohe Misti, der **Nevado Pichu Pichu** (5.664 m) und der alles überragende **Chachani** (6.057 m), befindet sich die **"weiße Stadt" Arequipa**, ein wahrhaft koloniales Kleinod. Es erwartet uns Santa Catalina, ein altes, buntes Kloster und ein nicht weniger farbenprächtiger einheimischer Markt mit vielen exotischen Speisen. Hier macht es besonders viel Spaß auf eigene Faust durch die Straßen zu streifen und auf dem Markt die ein oder andere lokale Köstlichkeit zu probieren. Farbenfrohe Gebäude, kleine Gassen und Patios laden in Arequipa zum Verweilen und Genießen ein.

Am Rande des Abgrundes - Canón del Colca & Cruz del Condor

Tag 5 Arequipa - Cañón del Colca
Tag 6 Cañón del Colca: Ausflug Cruz del Condor - Puno (Titicacasee)



Über einen 4.800 m hohen Gebirgspass fahren wir zum **Colca Cañón** – einem der tiefsten Canyons der Welt! Unterwegs könnt ihr zahlreiche Lamas, Alpakas oder auch Vicuñas, einen "Bruder" des Lamas, der etwas kleiner und viel seltener ist, entdecken.
Wir übernachten in einer Lodge im Dorf **Chivay**, das sich auf einer Höhe von 3.700 m befindet. Während der Tage im Cañón del Colca reist zudem ein lokaler Guide mit uns, der uns viel über die schöne Umgebung und die Bräuche in der Region erzählen kann.
Am nächsten Morgen führt uns die Route zum Aussichtspunkt **Cruz del Condor**. Hier bietet sich uns ein schwindelerregender Blick in die Schlucht, über der sehr wahrscheinlich Kondore ihre Kreise ziehen. Der Ausblick auf den Cañón del Colca mit einer Tiefe von bis zu 5.226 m ist gewaltig. Nicht nur der Andenkondor hat hier ein einmaliges Rückzugsgebiet gefunden, mit etwas Glück könnt ihr auch den Riesenkolibri erspähen und einige der 170 weiteren Vogel- und 20 verschiedenen Kakteenarten bewundern. Danach setzen wir unsere Fahrt fort, bis wir Puno am Titicacasee erreicht haben.

Bootsausflug über den Titicacasee mit Ausflug zu den Uros

Tag 7 Puno: Ausflug Uros Inseln & Taquile (optional)

Unser Weg führt uns durch das Altiplano, das sogenannte Hochland Perus, nach Puno, wo wir bei der Ankunft mit einem überwältigenden Ausblick auf den Titicacasee belohnt werden. Da Puno auf ca. 3.800 m liegt, solltet ihr die Dinge langsam angehen, damit ihr euch an die dünnere Luft gewöhnen könnt. Dabei helfen kann der bekannte Coca-Tee oder das Kauen von Coca-Blättern. Die Collao-Hochebene ist eine großartige archäologische Schatzkammer, auf der sich viele Überreste alter Kulturen befinden und noch heute werden hier alte Traditionen und Sprachen lebendig gehalten.

Auf dem **Titicacasee** leben die Uros auf schwimmenden Riedinseln. Die Uros-Inseln sowie die Insel Taquile könnt ihr bei einem optionalen Ausflug auf den Titicacasee besuchen. Von **Puno** aus fahrt ihr dann über die Uros-Inseln in ca. 3-4 Stunden mit dem Boot zu einer der abgelegeneren Inseln nach Taquile. Hier sprechen die Menschen nicht Spanisch, sondern Aymara oder Quechua, die alten **Indígena-Sprachen**. Der Alltag der Bevölkerung ist einfach und hat sich seit Jahrhunderten kaum verändert. Erst seit wenigen Jahren gibt es Strom auf den Inseln, Autos und asphaltierte Wege sucht man hier vergebens. Hier bieten sich wunderbare Wanderungen zwischen den terrassierten Feldern oder zu den Überresten der Inkaruinen an.
Eine weitere Möglichkeit an diesem Tag ist ein optionaler Besuch in Sillustani. Hier könnt ihr die 12 Meter hohen Grabtürme der Colla-Zivilisation bewundern.

Das wunderschöne Cusco, das Heilige Tal & die beeindruckende Inkastadt Machu Picchu

Tag 8 Puno - Raqchi - Andahuaylillas - Cusco
Tag 9 Cusco
Tag 10 Cusco - Heiliges Tal - Ollantaytambo
Tag 11 Zug Ollantaytambo - Aguas Calientes
Tag 12 Aguas Calientes: Ausflug Machu Picchu, Zug Aguas Calientes - Ollantaytambo, Ollantaytambo - Cusco
Tag 13 Flug Cusco - Lima
Tag 14 Flug Lima - Frankfurt
Tag 15 Ankunft Frankfurt

Von Puno aus wird uns unser Bus zum "Nabel der Welt", nach Cusco, bringen. **Cusco** ist eine der ältesten Städte Lateinamerikas und die ehemalige Hauptstadt des enormen Inka-Reiches. Eingebettet zwischen grünen Hügeln findet ihr in Cusco nicht nur eine große Anzahl Inka-Ruinen mit massiven Steinmauern, sondern auch viele spanische Kolonialgebäude, unzählige Kirchen und ein Museum voller Inka-Exponaten und Mumien. Es gibt eine große Auswahl an Restaurants und der Hauptplatz mit seinen Kirchen wird abends prächtig beleuchtet. Cusco gehört zu den schönsten Städten Lateinamerikas.

Wir verlassen Cusco und fahren ins Heilige Tal zum Markt nach Pisaq und weiter nach **Ollantaytambo**, wo wir die Ruinen des Ortes in der Abendsonne bewundern können. Je nachdem wie viel Zeit uns noch zur Verfügung steht, besuchen wir ein Frauenprojekt in Chinchero. Hier gibt es zwei Werkstätten, in denen Frauen der Umgebung ihre Wolle verarbeiten und Kleidung herstellen. Während unseres Ausflugs erfahren wir viel Wissenswertes über das Färben, Weben und den Alltag in den Werkstätten. Wer möchte, kann natürlich die hier hergestellten Produkte wie Schals, Hüte oder Handschuhe erwerben und so das Projekt unterstützen, denn ein großer Teil der Einnahmen geht direkt an die Frauen.

Am nächsten Morgen geht es mit dem Zug weiter nach **Aguas Calientes**, Ausgangsort für den Ausflug nach **Machu Picchu**. Das erst im Jahr 1911 entdeckte Machu Picchu ist die mit Abstand beeindruckendste **Inka-Ruine**. Die fantastische Lage hoch in den Bergen ist mitunter der Grund dafür, weshalb Machu Picchu jahrhundertelang in einen Dornröschenschlaf fiel. Von Aguas Calientes aus könnt ihr das 12 km lange steile Stück hinauf mit einem Bus zurücklegen. Für die sportlichen Gäste besteht außerdem die Möglichkeit, einen Teil des weltberühmten Inka-Trails zu folgen.

Nach der beeindruckenden (optionalen) Besichtigung von Machu Picchu geht es mit Zug und Bus zurück nach Cusco, wo ihr noch einmal Zeit habt, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und zum Beispiel ein letztes Mal über den San Pedro Markt schlendern können. Dann heißt es Abschied nehmen, wir fliegen für eine letzte Nacht nach Lima und von dort zurück nach Frankfurt.

Camino Real
Tag 11 Camino Real; Übernachtung Aguas Calientes
Tag 12 Aguas Calientes: Ausflug Machu Picchu, Zug Aguas Calientes - Ollantaytambo**,** Ollantaytambo - Cusco

Die Wanderfreunde unter euch haben die Möglichkeit dem Camino Real zu laufen. Bei dieser Wanderung geht ihr am ersten Tag 15 km / 6 Std. des Inkapfades und übernachtet im Hotel in Aguas Calientes. Am zweiten Tag besucht ihr Machu Picchu.
Der Transfer erfolgt vom Hotel zu KM 104 (2.240 m NN). Ihr beginnt mit einem steilen Aufstieg nach Wiña Wayna (ca. 2750 m NN), um dann wieder auf ca. 2.400 m abzusteigen.

Bitte beachtet, dass eine Umbuchung oder Rückerstattung für die Buchung der oben aufgeführten Treks nicht möglich ist!

Generell unterliegt die Durchführung aller Treks den Bestimmungen des Nationalparks Machu Picchu und den örtlichen Gegebenheiten. Die Trails werden von einer örtlichen Agentur durchgeführt, deshalb wird keine Djoser-Reisebegleitung mitreisen und Djoser Reisen tritt nur als Vermittler auf.

Ihr seid neugierig geworden und möchtet noch etwas mehr Zeit in Peru verbringen? Alternativ zu unserer Peru Rundreise 2 Wochen bieten wir auch eine Rundreise 22 Tage Peru an.

Hinweis für 14-tägige Perureisen ab 2026: Für alle Reisetermine ab 2026 entfällt die letzte Übernachtung in Lima und wir fliegen am gleichen Tag weiter nach Frankfurt, sodass wir bereits an Tag 14 in Frankfurt ankommen.

Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten während unserer Peru Reise für 2 Wochen in den meisten Städten und Dörfern in authentischen Hotels mittleren Standards, deren Zimmer über ein eigenes Bad verfügen. Sie liegen in der Regel in Laufnähe zu den Stadtzentren und sind landestypisch eingerichtet.

In Arequipa wohnen wir in einer behaglichen Unterkunft mit einem schönen Innenhof und in Laufnähe zum Stadtzentrum. In Chivay werden wir von den freundlichen Mitarbeitern einer Öko-Lodge inmitten grandioser Landschaft empfangen. In Puno übernachten wir in einem zentral gelegenen Stadthotel und in Cusco in einem historischen Gebäude mitten im Zentrum.

Hier findet ihr eine Auswahl von Hotels, die wir i.d.R. während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:

tripadvisor

Lima:	Hotel Mariel
Arequipa:	Selina Arequipa
Puno:	Hotel El Buho
Cusco:	Hotel Amerindia

Die finale Hotelliste steht euch ab 9 Tagen vor Abreise in eurem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Air Europa	Frankfurt - Madrid-Barajas	19:10	21:55
Air Europa	Madrid-Barajas - Lima	23:45	04:20*
Air Europa	Lima - Madrid-Barajas	10:20	05:10*
Air Europa	Madrid-Barajas - Frankfurt	07:05	09:45

** Ankunft am nächsten Tag*

Die hier ausgewiesenen Flugzeiten entsprechen den Angaben der Fluggesellschaft, daher sind Änderungen grundsätzlich möglich. Detaillierte Fluginformationen stellen wir euch über euren Mein Djoser Zugang ab vier Wochen vor Abreise zur Verfügung. Den Flugplan senden wir euch ca. 7-10 Tage vor Abreise per E-Mail zu.

Transport

Wir nutzen während der Peru Rundreise für 2 Wochen einen komfortablen eigenen Bus. Natürlich halten wir während der Fahrten regelmäßig an, um uns die Beine zu vertreten, Fotos zu machen oder in einem Dorf etwas zu essen. Die Strecke Ollantaytambo - Aguas Calientes (und zurück) legen wir in einem Bummelzug zurück. Normalerweise steigen wir in Poroy oder Ollantaytambo in den Zug. Um von Lima nach Arequipa und von Cusco zurück nach Lima zu gelangen, haben wir zeitsparende Inlandsflüge mit einer lateinamerikanischen Fluggesellschaft für euch reserviert.

Leistungen

- internationaler Flug

- Inlandsflüge Lima-Arequipa & Cusco-Lima
- Transfer mit Djoser-Bus und Zug
- Hotelübernachtungen inkl. Frühstück
- Wanderung entlang des Canyons Cañón del Colca sowie zur Aussichtsplattorm Cruz del Condor
- Ausflug in das Heilige Tal der Inkas
- Ausflug zu den Inkaruinen von Raqchi
- Fahrt zu Machu Picchu
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr
- Co2-Flugkompensation inkludiert

Ausflüge

Auf unserer Reise durch Peru führt die Reiseroute 2 Wochen lang zu den Highlights des Landes. Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheidet ihr selbst, wie ihr euer Ausflugsprogramm gestalten möchtet. Wer Ruhe und Ursprünglichkeit sucht, wird diese bei Wanderungen auf den Inseln des Titicacasees finden, und wem der Sinn nach Moderne sowie dem Erkunden von kolonialen Bauten steht, für den wird der Besuch der Inkastadt Cusco zum spannenden Ereignis.

In den meisten Fällen könnt ihr euch zu Fuß oder mit den örtlichen Verkehrsmitteln auf eigene Faust oder in der Gruppe auf den Weg machen, mit oder ohne Hilfe unserer Reisebegleitung. Damit eurer individuellen Freiheit nichts im Weg steht, zahlt ihr vor Ort nur dann Eintrittsgelder, wenn ihr tatsächlich an einem Ausflug teilnehmen möchtet. Manchmal sind entlegene Sehenswürdigkeiten alleine nur schwer erreichbar, weshalb wir sie entlang der Route zu unserem nächsten Übernachtungsort gemeinsam entdecken. Sie sind wesentlicher Bestandteil unseres Programms, doch auch hier überlassen wir euch die individuelle Freiheit, wie ausführlich ihr die einzelnen Sehenswürdigkeiten besuchen möchtet.

Folgende Ausflüge sind Teil unseres Programms (Eintrittsgelder exklusive, sofern nicht anders angegeben):

- Erkundung des **Cañón del Colca** mit einem lokalen Guide: Spaziergang zum berühmten **Cruz del Condor**, wo Kondore die aufsteigende Thermik nutzen und über dem Tal ihre Kreise ziehen
- Stopp in **Raqchi** mit Besichtigung einer kleinen **Inka-Ruine** und Ausflug zur faszinierenden "**Sixtinische Kapelle Lateinamerikas**" in **Andahuaylillas**
- Ausflug ins **Heilige Tal** & Ausflug zu den prächtigen Ruinen und des bunten **Markts von Pisaq** mit lokalem Guide
- Spektakuläre Zugfahrt über zahlreiche Brücken und durch Tunnel nach **Aguas Calientes**
- Fahrt zur berühmten **Inkazitadelle Machu Picchu**

Während der Rundreise durch Peru für 2 Wochen könnt ihr aus einer Vielzahl optionaler, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach euren Vorlieben wählen. Um euch einen Überblick zu verschaffen, haben wir euch hier eine Auswahl zusammengestellt:

- In Cusco könnt ihr eine Vielzahl von Museen und Kirchen besuchen, Mountainbikes oder Pferde mieten oder euch das Planetarium und die sagenhaften Ruinen Sacsayhuaman anschauen
- Ein Besuch zu den Regenbogenbergen in der Nähe von Cusco
- Erkundung der Inseln auf dem Titicacasee mit einem lokalen Guide. Ein Tagesausflug kombiniert die berühmten schwimmenden Schilfinseln der Uros mit der ursprünglichen Insel Taquile
- Besuch der Inkastätte Machu Picchu
- Möglichkeit einer 2-tägigen Wanderung "Camino Real" nach Machu Picchu

Reisedokumente

Ihr benötigt einen Reisepass, der bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Ein Visum ist aktuell nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in eurem Reiseland findet ihr auf der Homepage des Auswärtigen Amtes.

Geld

Die Währung in Peru ist der Peruanische Sol (PEN). Den aktuellen Wechselkurs findet ihr bei Oanda.

Mahlzeiten

Liebe geht bekanntlich durch den Magen - daher finden wir, dass gerade das Probieren der lokalen Esskultur zu einem authentischen Reiseerlebnis dazugehört. Deshalb habt ihr die individuelle und kulinarische Freiheit selbst zu entscheiden, wann, wo und wie ihr essen möchtet. Die Reisebegleitung gibt euch gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten der Landesküche. Damit ihr gestärkt in den Tag starten könnt, haben wir das Frühstück in unsere Leistungen und den Reisepreis inkludiert. Zusätzlich sind während unseres Aufenthaltes bei einheimischen Familien auf dem Titicacasee auch das Mittag- und Abendessen inkludiert.

Das "Almuerzo Completo" ist ein preiswertes Menü, welches ihr in vielen Restaurants um die Mittagszeit bestellen könnt. Neben einer Suppe, Brot sowie einem Hauptgericht erhaltet ihr zusätzlich auch einen Kaffee oder Tee und oftmals sogar einen einfachen Nachtisch. Nutzt die Gelegenheit, um auch mit der einheimischen Bevölkerung in Kontakt zu treten. Der Coca-Tee ist vor allem aufgrund seiner Wirkung gegen die Höhenkrankheit bekannt, schmeckt aber auch so hervorragend. Probiert auch den Chicha-Trunk, der schon jahrhundertelang von den Indianern aus Mais gebraut wurde. Europäisches Essen wird euch an touristisch erschlosseneren Orten ebenfalls serviert.

Gesundheit

Wir empfehlen euch, euch rechtzeitig vor der Abreise über Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für eure Reiseroute und Reisezeit zu informieren. Solltet ihr auf bestimmte Medikamente angewiesen sein, achtet bitte darauf, ausreichende Mengen für euren Eigenbedarf mitzunehmen und euch dies ggf. von eurem Arzt oder eurer Ärztin schriftlich bestätigen zu lassen.

Um euch bei eurer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhaltet ihr von uns einen Gutschein für ein **kostenloses Informationsgespräch** vom **Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin**, der in jeder BCRT-Reisepraxis eingelöst werden kann und euch in eurem Mein Djoser Zugang zum Download bereitsteht. Dabei könnt ihr mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von euch gebuchte Reise sinnvoll erscheint.

Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Klima & Geografie

Klima
Das Klima in Peru kann abhängig von der Lage sehr unterschiedlich sein. Im Allgemeinen liegt die Durchschnittstemperatur, ungeachtet der Lage nahe des Äquators, niedriger als man es erwarten würde. Während unserer Rundreise durch Peru besuchen wir vor allem die höher gelegenen Andengebiete. Cusco beispielsweise befindet sich auf einer Höhe von 3.326 m. Insbesondere in den Wintermonaten, aber auch nachts, kann es auf dieser kahlen und trockenen Hochebene schnell zu Temperaturstürzen kommen. Am Tag sind die Temperaturen zumeist milder und ihr könnt auch im Winter oft im T-Shirt umherlaufen.
Die Regenzeit in Peru dauert etwa von November bis März. Zu dieser Zeit ist in Peru Sommer, es kann häufig zu Nebel und Bewölkung kommen. Grundsätzlich ist die Regenzeit jedoch kein Hinderungsgrund, die Länder zu bereisen, da sich die Natur gerade zu dieser Zeit in ihrer vollen Schönheit präsentiert und die Regenschauer meist gegen Abend und nachts fallen und sehr kurz sind. In den Wintermonaten (unser Sommer) kann es nachts häufiger Frost geben, aber tagsüber ist es meist sonnig und sehr klar.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro

Monat findet ihr hier:
Arequipa
Cusco

Geographie
Die Landschaft entlang der peruanischen Küste ist fast wüstenartig versteppt, beherbergt aber dennoch über die Hälfte der peruanischen Bevölkerung. Im Abstand von 30 bis 100 km strömen Flüsse von den Bergen in diese Küstenwüste hinab, die von den abschmelzenden Eismassen des Hochgebirges gespeist werden. Zum Landesinneren hin entfernt man sich zunehmend von der Meereshöhe und nähert sich der Küstenkordillere mit steil ansteigenden Geröllhängen und Bergflanken bis zu mehr als 4.000 m Höhe.
Etwa 400 km nördlich von Lima bildet die Cordillera Blanca, die wohl beeindruckendste Hochandenlandschaft Südamerikas. Über 100 km weit reihen sich hier eisbedeckte Sechstausender aneinander, unter ihnen auch der mit 6.768 m höchste Berg Perus, der Huascarán. Südwärts setzt sich die Cordillera Blanca in der schwer zugänglichen Cordillera de Huayhuash fort. Der 6.630 m hohe, in dieser Cordillera gelegene Yerupajá gilt unter Bergsteigern als einer der schwierigsten der Welt, da seine immensen Felswände ständig von Lawinen und Steinstürzen bedroht sind.
Der dritte Abschnitt der Küstenkordillere ist vorwiegend vulkanischen Ursprungs. Lavagestein bildet heute weite Ebenen und flache Bergkuppen, aus denen zum Teil recht eindrucksvolle Vulkankegel herausragen. Der Misti (5.380 m), Wahrzeichen der Stadt Arequipa, gilt als der einzige aktive Vulkan Perus und westlich der Stadt übertrifft der über 4.000 m tief eingeschnittene Cañón de Colca mit seinen gigantischen Ausmaßen den berühmten Grand Canyon an Tiefe.
Peru besitzt im Amazonasbecken Gebiete, die mehrfach so groß wie Deutschland sind. Nur die Randzonen spielen eine untergeordnete wirtschaftliche Rolle, während das eigentliche immergrüne Regenwaldgebiet auch heute noch weitestgehend eine menschenleere grüne Wildnis ist. Es erstreckt sich über ganz Ostperu bis in die Nordprovinzen Boliviens.

Zeitverschiebung
Die Zeitverschiebung zwischen Peru und Deutschland beträgt MEZ - 6 Stunden.

Reisebegleitung

Eure deutschsprachige Reisebegleitung erwartet euch bei der Ankunft in Lima und begleitet euch bis zum Rückflug nach Deutschland. Er oder sie informiert euch über mögliche Ausflüge und gibt praktische Tipps zu Restaurants, Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und Transportmöglichkeiten. Unsere Reisebegleitungen sind sehr erfahrene und begeisterte Reisende, deren eigene Leidenschaft, kombiniert mit einer umfassenden Ausbildung und Einarbeitung, die Grundlage für ihre Kompetenz und Professionalität bildet. So könnt ihr euch mit allen Fragen, Kommentaren oder Problemen jederzeit an eure Reisebegleitung wenden.